

Neue Lieferprobleme bei Arzneimitteln

Berlin. Nach Antibiotika und weiteren wichtigen Pharmaerzeugnissen sind jetzt auch lebenswichtige und für Infusionen, Spülungen und Operationen benötigte Kochsalzlösungen laut einem Medienbericht von Lieferengpässen betroffen. »Es gibt zur Zeit viel zu wenig Kochsalzlösung. Was in den Kliniken schon seit Monaten ein großes Problem ist, erreicht jetzt auch die Versorgung ambulanter Patienten«, sagte Thomas Preis, Chef des Apothekerverbands Nordrhein, der Düsseldorfer *Rheinischen Post* (Sonnabend). »Zahlreiche Hersteller von Kochsalzlösungen können jetzt auch die öffentlichen Apotheken nicht mehr ausreichend beliefern.«

»Wir brauchen dringend stabile Lieferketten für Allerweltsarzneimittel wie Kochsalzlösungen. Sie kosten nur wenige Cent in der Produktion, sind aber unersetzbar in der Versorgung der Patienten«, fuhr Preis fort. »Deshalb dürfen solche Lieferengpässe eigentlich gar nicht auftreten.« Die Politik müsse dringend mehr Verantwortung übernehmen, forderte Preis. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/485163.neue-lieferprobleme-bei-arzneimitteln.html>